Tokina holt auf : zwei neue Zooms : Preis und Leistung stimmen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-978902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

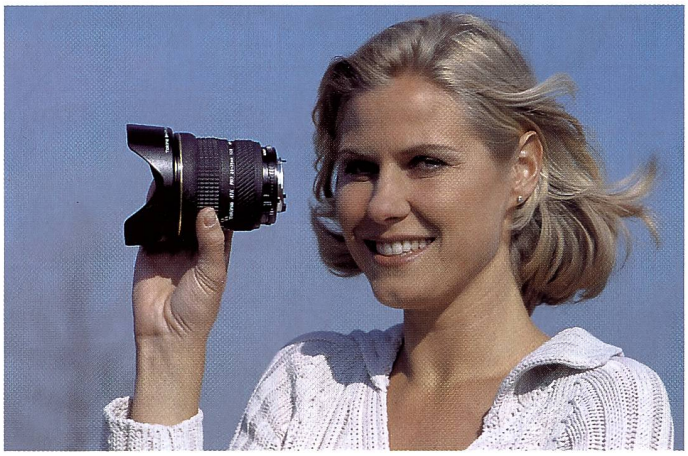
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Tokina holt auf: Zwei neue Zooms Preis und Leistung stimmen

Tokina präsentierte kürzlich in Düsseldorf zwei neue Zoom-Objektive 20-35 und 35-300 mm und informierte gleichzeitig über den Geschäftsgang und ihre Zielsetzungen.



«Tokina hat seine Position als grösster Objektivhersteller der Welt Mitte der achtziger Jahre verloren», erklärte General Manager Katsuhiko Watanabe, «doch es ist unser erklärtes Ziel, das verlorene Terrain mit neuen Produkten zurückzugewinnen.» In den Jahren 1970 bis 1985 habe Tokina zu sehr auf die OEM-Produktion gesetzt, was zwar hohe Stückzahlen ergeben habe, doch sei das ein wenig lukratives Geschäft gewesen, und vor allem habe diese Strategie die Entwicklung eigener Produkte verzögert. Kenko, bzw. Hoya hat die prekäre

General Manager Katsuhiko Watanabe (links) und El Kawaguchi, Leiter F+E, präsentieren die beiden neuen Zooms.

Situation erkannt und das Unternehmen übernommen, nicht nur, weil Tokina ein bedeutender Glasabnehmer von Hoya ist, sondern weil es dem grössten Glashersteller der Welt darum ging, das bedeutende Optik-Knowhow nicht zu verlieren.
Das ist alles Vergangenheit. Tokina rechnet im laufenden Geschäftsjahr mit einer Umsatzsteigerung von mindestens 35 Prozent und hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich mindestens ein neues Objektiv herauszubringen. Das bedeutet, von der ersten Entwurfszeichnung bis zur Produktionsreife, eine Investition von einer Million D-Mark! Gerade jetzt führt Tokina zwei neue Zooms ein, die das Sortiment sinnvoll ergänzen.

Tokina ATX-AF-PRO 2,8/20-35 mm

Tokina AF 4,5-6,7/35-300 mm

ATX-AF-PRO 2,8/20-35 mm

Die ATX-Reihe ist die Paradelinie von Tokina, die an einem Goldring der vorderen Objektivfassung erkennbar ist. ATX-Objektive sind auf höchste Leistung für professionelle Benutzer in einer interessanten Preislage konzipiert und verfügen über eine aufwendige Konstruktion.

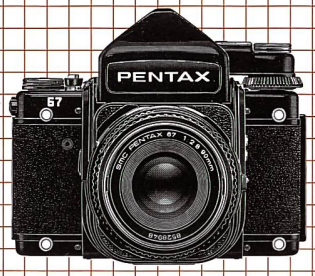
Das neue ATX-AF-PRO 2.8/20-35 mm ist das erste Zoomobjektiv mit einer asphärischen Frontlinse. Sie hat einen Durchmesser von rund 50 mm und wird in einem Arbeitsgang kaltgepresst. Es verfügt über Innenfokussierung, besteht aus 15 Linsen in 11 Gruppen und ist mit 84 x 85,5 mm sehr kompakt. Es wird mit Canon EOS-, Minolta-, Nikon- und Pentax-Anschluss angeboten.

AF 4,5-6,7/35-300 mm

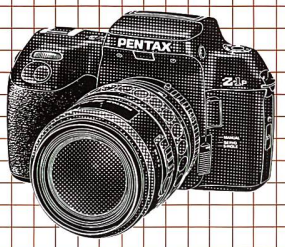
Nach dem 80-400 mm, das weltweit das meistverkaufte Tokina-Objektiv war, drängte sich die Entwicklung eines weiteren Universalzooms mit grossem Brennweitenbereich auf. Das neue Tokina AF 4,5-6,7/35-300 mm ist mit nur 10,1 mm Baulänge das kompakteste Objektiv seiner Art. Es besitzt 17 Linsen in 14 Gruppen und hat eine Nahgrenze von 2,5 m. Mit einer passenden Nahlinse wird diese auf 1,25 m verringert. Die Drehzoomkonstruktion weist eine Arretierung bei 35 mm auf und verhindert so das unbeliebte Ausfahren in die längste Zoomposition. Es wird mit den gleichen Anschlüssen wie das 20-35 mm angeboten.
Erste Aufnahmen bestätigten, dass Tokina auf ein äusserst gutes Preis/Leistungsverhältnis setzt.

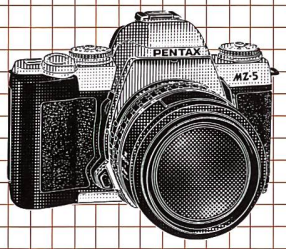
Die beiden Aufnahmen dokumentieren den enormen Zoombereich des Tokina AF 35 bis 300 mm

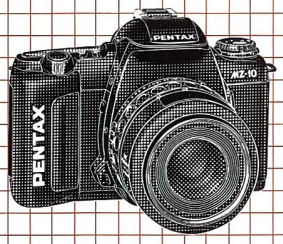
Die Pentax Mittelformat-Klasse:

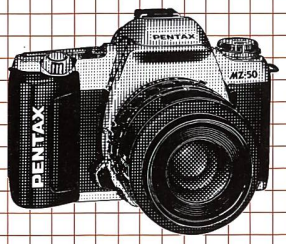


Die Pentax SLR-Klasse:

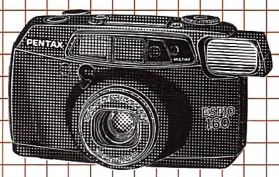


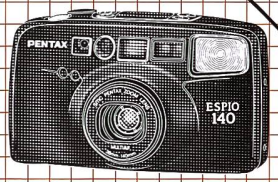


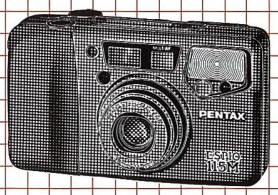


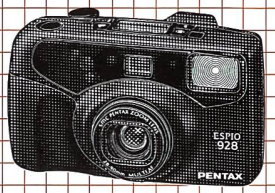


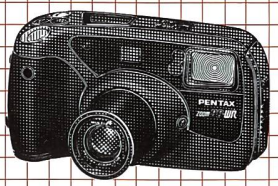
Die Pentax Zoomkompakt-Klasse:

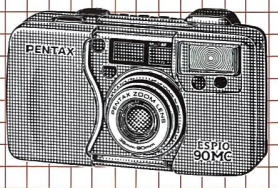


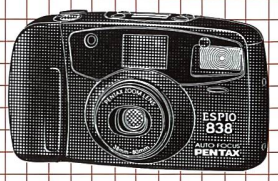




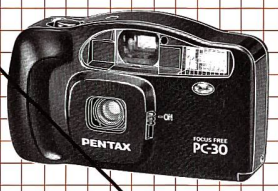


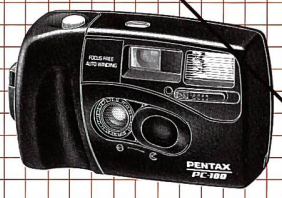






Die Pentax Kompakt-Klasse:





Legendär und für zahlreiche der hervoragendsten Aufnahmen der Welt mitverantwortlich: **das professionelle Pentax Mittelformat-Programm** mit den führenden Modellen Pentax 67 und 645.

Ganz in der Tradition des SLR-Pioniers: **das aktuelle Pentax SLR-Programm** – allen voran die «Kamera Europas» und «Beste Spiegelreflexkamera» 96/97, Pentax MZ-5.

Der Erfinder bleibt im Vorsprung: Seit wir 1986 **die Pentax Zoomkompakt-Fotografie** lanciert haben, führen wir diesen Markt in aller Sortimentsbreite und -tiefe an. Und haben auch bei der Zoomstärke stets die Nase vorn.

Genau das Richtige für Kinder und Einsteiger: **Die Pentax Kompaktkameras** glänzen mit grossem, hellem Sucherbild, erstaunlichen Resultaten und erfreulich günstigen Preisen.

Das zoomstärkste Kompaktmodell aus dem breitesten Kamera-Sortiment der Welt:

Bei aller Begeisterung über die Spitzentechnik, die in jeder Pentax steckt: Empfehlen Sie jetzt einfach die ferientechnisch beste.

BAUERWASSERMANNHOSTETTLER

Jetzt stehen sie wieder vor der Tür, die Ferien. Und hoffentlich auch die Kunden, die sich mit der richtigen Kamera eindecken wollen.
Da können wir Ihnen nur empfehlen, gleich die Kamera zu präsentieren, die das Beste aus Ferienbildern macht: **Die Pentax Espio 160**, die Kompakte mit dem weitesten Zoombereich und dem grössten Spielraum für alle, die sich mit dem Motiv befassen wollen und nicht mit der Kameratechnik.
Und wenn Sie trotzdem eine Alternative zeigen möchten: Die Pentax Espio 160 gibt es jetzt nicht nur in Silbergrau, sondern auch in Weissgold.

PENTAX® **In jeder Klasse eine Klasse für sich.**

Pentax (Schweiz) AG Industriestrasse 2 8305 Dietlikon Telefon 01/833 38 60 Fax 01/833 56 54